

Bonn, 10. V. 1919.

84

Lieber Herr Geheimrat,

Für die ~~Lex~~ ^{Lex} Salica habe ich die Register aller ⁷44 Bände des Départemental-Katalogs und der entsprechenden Bände für die kleineren Pariser Bibliotheken bereits durchgesehen — keine Hs., die nicht Hessels hätte. Ich bemerke nur Folgendes: Cambrai 576 (Hessels XVIII) ist jetzt n. 625 nach Catalogue général XVII, 243, über das Bruchstück der Emendata in Lyon 375 (303), saec. IX, fol. ~~VII~~ 126 ff. hat nach Cat. gén. XXX, 1 (1900), 88 gehandelt Caillemet, Académie de Lyon, section des lettres XX, 69 - 74. Die Bruchstücke der Emendata in Autun, Seminar 36, saec. IX, beginnen nach Cat. gén. (40) I, 21 mit VI, 3: 'Si quis ~~quis~~ vero canem custodem domus sive curtis' und ender (wo?): 'Si quis homo aliquem persequens fugitivum aut liberum? — Andere Kataloge werde ich demnächst durchgehen. Vor Jahren habe ich notiert, daß Ashburnham, Barrois 214 (Hessels XVIII: R) 1901 vom Britischen Museum erworben worden ist als Egerton 2832 (die Lex Salica beginnt fol. 3). Mit den Kollationen ~~ist~~ bin ich noch beschäftigt, die jetzt nach Semesterbeginn natürlich langsam fortzuschreiten.

Besten Dank für die Remuneration und viele Grüße von Haus zu Haus

Ihr ergebenest

Wilh. Levison